

Datum: 22.11.2017

## ERSETZUNGSANTRAG

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion SPD

Landeshauptstadt Dresden					
Bürgermeisteramt - Politische Steuerung/Strategie					
15.11	15.1	Nr.		zK	zSt
SR	Sek.			zEr	bR
AD				WV	
PetA	Strat.:	22. Nov. 2018		zA	
AF					
CA/OS					
DB/OB					
ARat	80. HH:				
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD		
AfD	FDP/FE	c.F.			

### Gegenstand:

P0115/18: Bauvorhaben Florian-Geyer-Straße 13

### Beschlussvorschlag:

Der Petition wird teilweise abgeholfen.

Der Standort soll sozial durchmischte geplant werden. Es soll lediglich ein Gebäude errichtet werden. Deswegen spricht sich der Stadtrat für folgende Änderungen aus:

1. Im Haus sollen Menschen mit unterschiedlichen Einkommen gemäß den Einkommensgrenzen nach WöFG zusammen leben.  
Hierbei sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentnerinnen und Rentner und Menschen in Studium und Ausbildung mindestens 70 Prozent ausmachen. Dadurch soll die Bildung von sozialen Brennpunkten im Haus verhindert werden.
2. Im Wohnungsschlüssel soll die Anzahl der Ein-Personen-Wohnungen deutlich verringert und die Anzahl familienfreundlicher Mehr-Personen-Wohnungen deutlich erhöht werden.
3. Im Haus werden nicht mehr Wohnungen als in den drei Nachbarhochhäusern untergebracht.
4. Das Gebäude wird lediglich als ein Baukörper ausgebildet und wird in der städtebaulichen Kubatur den bereits vorhandenen drei Häusern entsprechen.  
Die WiD wird aufgefordert eine Verschiebung des Gebäudes mit dem Ziel der geringstmöglichen Beeinträchtigung/ Verschattung des Nachbarhochhauses zu prüfen.
5. Die WiD prüft die Errichtung einer Tiefgarage unter dem Gebäude. Die dadurch frei werden Flächen neben dem Gebäude dienen der Begrünung und der Schaffung öffentlicher Räume mit hoher Aufenthaltsqualität.
6. Die WiD soll nach Fertigstellung und Bezug der Wohnungen mit Ansprechpartnern vor Ort

präsent sein.

7. Im Bauprojekt sollen Gemeinschaftsräume, die auch von Nicht-Mietern genutzt werden können, eingeordnet werden. Ein Nutzungskonzept dieser Räume ist gemeinsam mit interessierten Bürger\*innen der Johannstadt zu erarbeiten.

8. Mit dem Bauprojekt werden weitere Verbesserungen in der Johannstadt durchgeführt:

a. Mit den im Haushalt dafür eingestellten Mitteln sind Untersuchungen für ein Anwohnerparkhaus in der Johannstadt durchzuführen.

b. Mit den im Haushalt dafür eingestellten Mitteln sind in der Florian-Geyer-Straße Begrü-  
nungsmaßnahmen durchzuführen. Hierbei sollen die Anwohnenden beteiligt werden.

9. Das weitere WiD-Grundstück am Käthe-Kollwitz-Ufer soll sozialdurchmischte und auch mit frei-  
finanziertem Wohnraum bebaut werden.

10. Für künftige Bauprojekte der WiD soll eine frühzeitige Information der Anwohner erfolgen,  
sodass diese hiervon nicht aus der Presse erfahren.

11. Weiterhin regt der Stadtrat an, dass die WiD gemeinsam mit den jeweiligen Fachämtern der  
Verwaltung und mit der benachbarten Wohnungsgenossenschaft und den Antragstellern der  
Petition im Sinne einer guten und kooperativen Nachbarschaft in einen Gesprächsprozess tritt  
und die Planungen laufend abstimmt, um mögliche Widersprüche gegen eine Baugenehmigung  
zu vermeiden.

Diese kontinuierlichen Gespräche sollen durch eine externe Moderation geführt werden.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

